

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 17.04.2024

Kälber weiterhin gefragt

Nachfrage nicht gedeckt

Mit einem Kilopreis von 6,88 Euro (= 7,50 Euro inkl. MwSt.) konnten die Marktbesicker für ihre männlichen Mastkälber eine hohe Wertschöpfung erreichen. So erlöste das knapp 92 Kilo schwere Durchschnittskalb einen Versteigerungspreis von 630 Euro (= 687 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt sogar bei 7,79 Euro inkl. MwSt.

Auch die über 100 angebotenen Kuhkälber konnten die Nachfrage nicht decken.

So erreichten die 72 verkauften weiblichen Zuchtkälber bei einem Lebendgewicht von 92 Kilo einen Durchschnittspreis von 362 Euro (= 395 Euro inkl. MwSt.).

Die 35 aufgetriebenen und restlos verkauften weiblichen Nutzkälber legten mit einem Kilopreis von 3,89 Euro (= 4,24 Euro inkl. MwSt.) nochmals leicht zu.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach
ist am **Donnerstag**, 2. Mai 2024.

**Wer Interesse an Elitegenetik hat,
sollte sich den 27. April im
Kalender markieren.**

27. April 2024

EINTRITT FREI!

1st BAVARIAN ALL BREEDS

18:00 HAPPY HOUR

19:00 AUKTION PARTY

SPRING SALE 2024

Möckenau Oberdachstetten

- Holstein - Fleckvieh - Jersey - Braunvieh - Wagyu -

WAGU FRANKENHOHE

MÖCK MILCH WAGYU HOLLSTEIN JERSEY

WAGYU DE

Kinderzuchtverband FRANKEN